

Informationsveranstaltungen für Medizinstudierende in Dresden und Leipzig

In diesem Jahr präsentierte die **Technische Universität Dresden (TUD)** ein neues und kompakteres Format der Informationsveranstaltung „PJ-Infotag und STEX in der Tasche“. Der bisherige „Vormittagsteil“ des PJ-Infotages fand für die 41 Akademischen Lehrkrankenhäuser als separate online-Veranstaltung am 24. März 2026 statt. Eröffnet wurde das Webinar durch den Studiendekan Medizin, Prof. Dr. med. Steffen Heide. Dr. med. Diana Becker-Rux, Ärztliche Geschäftsführerin der Sächsischen Landesärztekammer, referierte zum Thema ärztliche Versorgung. Sie ging hier insbesondere auf die stationäre, ambulante und zukunftsorientierte digitale Versorgung ein. Neben der Vorstellung aktueller Entwicklungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus und zum Medizinstudium wurde auch die Arbeit der PJ-Kommission des vergangenen Jahres bilanziert und zum Stand der Implementierung von EPA in das PJ sowie zum Online-PJ-Feedback-Tool (OPAT) berichtet.



PJ-Infotag im MTZ in Dresden

Der PJ-Infotag, der sich hauptsächlich an die Studierenden des 10. Semesters richtet, die im November 2026 ins PJ starten, fand am 15. April 2026 im MTZ

in Dresden mit circa 300 Teilnehmern statt. Medizinstudierende, PJ-ler und andere Interessierte konnten die Informationsveranstaltung „PJ-Infotag und STEX in der Tasche“ der TUD besuchen. Von 14 bis 16 Uhr hatten die Studierenden die Möglichkeit, mit den Lehrkrankenhäusern und Weiterbildungspartnern am Stand auf der Messe der 28 Akademischen Lehrkrankenhäuser und Weiterbildungspartner direkt Kontakt aufzunehmen.

Der Nachmittag richtete sich an Studierende, die mit allen wichtigen Informationen zum PJ bedacht und von dem Studiendekan Medizin, Prof. Heide, und Dr. Susanne Lerm, Leiterin des Studiendekanats, begrüßt wurden. Von Christin Seidel, Beauftragte für PJ-Management der Fakultät, erhielten die Studierenden Einblicke in den Ablauf und den Buchungsprozess des PJ. Die Ärztliche Geschäftsführerin, Dr. Becker-Rux stellte Aktuelles aus der Sächsischen Landesärztekammer zum Thema ärztliche Weiterbildung vor.

Informationen zu Austauschprogrammen der TUD, Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte sowie die Perspektiven auf das PJ aus medizindidaktischer Sicht wurden ebenfalls thematisiert.

In **Leipzig** wurde die Informationsveranstaltung für Medizinstudierende zum Thema Facharztweiterbildung „Von Studierenden zu Fachärztinnen/-ärzten – unsere Zukunft in Sachsen“ am 4. Mai 2026 im Studienzentrum der Universität Leipzig durchgeführt. Die Organisation wurde hier von der Krankenhausgesellschaft Sachsen, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und der



Informationsveranstaltung für Medizinstudierende zum Thema Facharztweiterbildung im Studienzentrum der Universität Leipzig

Sächsischen Landesärztekammer übernommen. Nach der Eröffnung trug Dr. Becker-Rux ausführlich zum Thema Organisation, Ablauf und Besonderheiten der Weiterbildung vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden Fragen rund um die Facharztweiterbildung lebhaft diskutiert und von weiterbildungsbefugten Ärztinnen und Ärzten sowie Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung beantwortet. Abgerundet wurde das Programm durch die Informationsstunde zum Praktischen Jahr durch das Referat Lehre.

Die zukünftigen Ärztinnen und Ärzte konnten sich danach an den Ständen der beteiligten Organisationen und sächsischen Krankenhäusern im Einzelgespräch informieren. Auch für die Krankenhäuser war es ein außerordentlich erfolgreicher Tag, da viele potenzielle Bewerbende kontaktiert werden konnten.

Aufgrund der erneut sehr guten Resonanz werden die Informationsveranstaltungen in Dresden und Leipzig auch im kommenden Jahr wieder angeboten. ■

Mareen Kretzschmar
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin